



# Montagsbericht

Caritas Centru  
Social  
Sf. Stefan Saniob

2021 Nr. 9

Motto: "... wie die Löwenzahnketten miteinander verflochten sind, ist unser Leben miteinander verbunden..."



## Brandschutzübungen in unserem Zentrum

Am Dienstag, den 29.06.2020, haben die Vertreter der Feuerwehr Margitta eine Brandschutzübung in unserem Sozialzentrum gehalten. Die Praxis wurde sowohl von den Kindern des Hauses als auch vom Personal besucht, da es sehr wichtig ist, dass wir das Leben der anderen und unsere Umwelt vor einem



verheerenden Brand schützen können. Kommandant Vasile Sfechis führte einen Feuerwagen mit einer hohen

Leiter in den Hinterhof, die die tapferen Männer in eine Höhe von

25 m hinaufgebracht hat. Später wurde zur großen Freude der Kinder auch gezeigt, wie man ein Feuer auf dem Dach löscht. Es war eine Freude, sich bei der großen Hitze im rauschenden Wasser abkühlen zu können. Die Kinder versuchten auch mit den Wasserschläuchen umzugehen und wir lernten auch den Umgang mit dem



Pulverlöscher.

Die Erste-Hilfe-Praxis musste früh aufgegeben werden, weil die für die Demonstration kaum ausgepackte SMURD-Rettungswagen zum Einsatz gerufen wurde. Aber es es ist uns versprochen worden, das alles nachzuholen. Die Brandschutzpraxis findet auf Kreisebene statt, wobei jede Einrichtung mehrmals von Feuerwehrleuten besucht wird, um die Menschen gut auf die Gefahren durch Feuer und das Verhalten in Krisenzeiten vorzubereiten. Die Praxis war für uns alle sehr hilfreich und wir sind dankbar, dass die Feuerwehrleute mit uns so freundlich waren.





## Erstes Raumprogramm

Am Dienstag Nachmittag, 29. Juni, besuchten zwei Vertreter der Philanthropy Association aus Oradea, zusammen mit zwei Mitarbeitern des Jugendamtes unser Zentrum. Das Ziel war unsere Jugendlichen, die schon über 16 sind, von der Möglichkeiten der Bereitstellung von Wohnräumen für 1 Jahr und der Übernahme öffentlicher Kosten für junge Menschen, die das

Kinderheim verlassen, zu informieren. Das Gespräch war sehr direkt und in einer guter Atmosphäre. Der Vorsitzende des Philanthropy-Vereins hat schnell mit den Jugendlichen die Stimme gefunden und skizzierte auch die Schwierigkeiten der Finanzierung. Leider, betrifft es einige Jugendliche, die bereits kurz vor dem Ausstieg stehen und trotz Aufforderung nicht zur Informationsrunde gekommen sind, obwohl dies eine gute Gelegenheit



für sie gewesen wäre. Das Programm wird in den kommenden Wochen mit fachkundiger Beratung fortgesetzt. Ich hoffe, die jungen Leute sind davon genauso begeistert, wie beim ersten Mal. **R Emese**, Hausleiterin.



gingen dann ins Wasser.

Später machten wir uns auf den Weg zu klettern, was einen 12 km langen Spaziergang erforderte. Wir sind einen sehr steilen Hügel hinaufgestiegen und zitterten manchmal sogar vor unseren Füßen, weil wir aufpassen müssten, dass niemanden von uns hinunterfallen wird. Wir haben sehr gut aufeinander aufgepasst. Unterwegs trafen wir auch Pater Bishop. Leider konnten wir die Höhle nicht betreten, da sie geschlossen war, aber wir werden beim nächsten Mal hineingehen. Ich hatte eine tolle Zeit und danke unserer Klassenlehrerin Zsuzsa Palotás für die Organisation eines so schönen Tages für uns! István

## Rückblick auf meine Reise

Am 2. Juli, um 7.30 Uhr morgens fuhren meine Klassenkameraden und ich mit dem Zug von Oradea nach Rév. Als wir angekommen sind schauten wir uns einen Wasserfall an und

## Neuigkeiten, Infos:

- Am 11. Juli wird in der römisch-katholischen Kirche **ERSTKOMMUNION** gefeiert.

Für dieses schöne Fest bereiten sich die vier Kinder unseres Zentrums vor.

- Vom 15.-18. Juli veranstalten wir ein **Bibel-Gitarrencamp** in Micske. Zu diesem Camp sind sechs Kinder aus unserem Zentrum eingeladen. Wir suchen Bewerbungen von denen, die sich religiös entwickeln, neue Kinder kennenlernen wollen und wirklich gerne Gitarre spielen.

- Am 20. Juli wird es einen **BEACH** im 1. Mai Bad geben, der für alle Kinder unseres Zentrums geöffnet ist.

- Vom 27. Juli bis 2. August organisieren wir in Solyomkövár ein **MALER-Camp** unter der Leitung der ungarischen Künstlerin Márta H. Csondrády. Wir freuen uns über die Bewerbung von talentierten Zeichen- und Malkindern für dieses Camp.

- Vom 4.-7. August veranstalten wir ein Flötencamp auf einem Reitstall. Bewerben kann sich jeder, der gerne Flöte spielt oder Pferde liebt. - Am 14. August sind wir zum **PAINTBALL-Wettbewerb** in Székelyhíd eingeladen. Wir werden einen sehr starken Gegner haben, darauf müssen wir gut vorbereitet sein.